

richt. Bin vorbereitet auf einen Brief, der die endgiltige Trennung ausspricht;- und empfinde dies, mit tiefem Weh, als die noch immer wünschenswertheste Lösung.-

Die Zeitungen erfüllt vom „Reigen“. Welches Spiel der Verlogenheiten. Politicum. Unaufrichtig Feind wie Freund.- Allein, allein, allein.-

Dictirt. Briefe.-

Heini kommt nach Hause, hat die schriftliche Mathematische (Nachprüfung) wie es scheint gut gemacht.-

Kolap zu Tisch.-

Nm. vertrödelt.-

Im Kino.-

Mit Heini Dvořák Sonatine (für Violine) durchgemacht.

11/2 Vm. in der Roseggergasse; wegen Frau Deimel, der Stiefmutter Eugens;- erfuhr dort, daß sie vor ein paar Wochen gestorben.-

Ins Volksth.- Die Reigen Affaire. Kompetenzstreit zwischen Min. des Innern und Landesregierung, Polizeipraesid. dazwischen. Artikel in Arbeiterztg. und Reichspost . . . Verbot angeblich noch nicht erfolgt;- die Mittag Ztg. bringt dann Mittheilung, daß schon Verbot.-

Zur Hofrätin. Sie liest mir das Brouillon des Briefs an O. vor - in dem sie ihr vorwirft, dass sie am Tag der Generalprobe abgereist sei;- für ihre Schuld mich nicht verantwortlich machen dürfe; von der Empörung der andern u. s. w.- Sie theilt mir dann mit, daß O. - zu Alma gesagt,- ich hätte ein Gespräch mit Gr. abgelehnt, das er gewünscht hätte . . . Wenn diese Verdrehung richtig;- ist es das schlimmste von allem!-

- Es ergibt sich nun allmählig (was mir freilich nicht neu), dass schon vor 1 1/2 Jahren in Salzburg die Leute (Zweig etc.) ihr heftig verübelten.-

Jessie zu Tisch;- (die auch keine ganz gute Rolle gespielt hat und es jetzt offenkundig ein wenig bereut).

- Wintersonne;- in Lilis Zimmer;- Heini, Jessie, Bubi und die Katz.

Corresp. Herzog telefonirt, daß Skandale im Parlament - wegen Reigen waren, mit Prügeleien.

- Zu Frau V. L.; die morgen nach Baden fährt.-

Zu Julius' (mit Heini).- Die Zeitungen voll mit den Parlamentsberichten: Interpell. der Sozialdemokraten, Antwort des clericalen Ministers Glanz; Seitz und Reumann für mich (natürlich nur im Sinne von gegen die Christlichsozialen), beinahe Prügelei. Das ganze scheinbar